



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/02/2016) vom 19.05.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

Vorsitzende/r

Herr Rolf Strohmeyer

Mitglieder

Herr Volker Arp

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Vertretung für Frau Inken Kuhn

Herr Jörg Erdmann

Herr Walter Kreft

Herr Carsten Leonhardt

Frau Ulrike Nowack

Herr Dieter Rauschenbach

Vertretung für Herrn Michael Meggle

Herr Marc Wenzel

Herr Rudolf Wimber

Frau Margit Wunderlich

von der Verwaltung

Herr Martin Göttsch

Eigenbetrieb

Herr Sönke Körber

Amtsleiter

Gäste

Frau Annette Kleinfeld

Gemeindevertreterin

Frau Silveli Müller

Gemeindevertreterin

Herr Martin Opp

Gemeindevertreter

Herr Ulrich Schaefer

Gemeindevertreter

Protokollführer/in

Frau Michaela Büll

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Frau Inken Kuhn

Herr Michael Meggle

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:10 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 28.01.2016
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Termin Haushalts"vor"beratungen; Antrag GAL-Fraktion
8. Antrag auf Änderung der Parkgebührenverordnung; Antrag aus dem Arbeitskreis Finanzen
9. Genehmigung der im 2. Halbjahr 2015 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/019/2016
10. Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/028/2016
11. Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2014 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschlussempfehlung LABOE/BV/033/2016
12. Aufwandsentschädigung für Schiedspersonen im Schiedsgerichtsbezirk Laboe LABOE/BV/038/2016
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Strohmeyer, eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden, darunter auch 3 Bürgerinnen und Bürger. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit bei 11 anwesenden Mitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt die Tagesordnung und beschließt die Behandlung der nichtöffentlichen vorgesehenen Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Dementsprechend soll die Tagesordnung – wie zur Beginn der Niederschrift aufgelistet – abgehandelt werden.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 28.01.2016

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Sie gilt daher als genehmigt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Strohmeyer, hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin, Frau Mordhorst, hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 7: Termin Haushalts"vor"beratungen; Antrag GAL-Fraktion

Herr Wenzel erläutert den Antrag der GAL-Fraktion. Ziel ist es, frühestmöglich in die Haushaltsberatungen 2017 einzutreten, von daher wäre eine zeitnahe Entwurfserstellung des Haushalts- und Wirtschaftsplanes wünschenswert.

Herr Körber weist darauf hin, dass der hierfür erforderliche Haushaltserlass in der Regel frühestens im September vorliegt.

Herr Leonhardt verweist hinsichtlich des Wirtschaftsplanes auf das Thema „Weiterbetrieb Meerwasserschwimmhalle“, welches drei Betrachtungsweisen in Form eines Rechenmodells - nämlich 1. Weiterbetrieb (wie bisher) 2. Eingeschränkter Weiterbetrieb und 3. Schließung - erfordert.

Im Hinblick auf die Herbstferien, schlägt die Bürgermeisterin Frau Mordhorst einen zusätzlichen FWA-Sitzungstermin für den 13.10.2016 vor.

Beschluss:

Der Eigenbetrieb wird bis 22.09.2016 bezüglich der Meerwasserschwimmhalle drei Betrachtungsweisen in Form eines Rechenmodells liefern:

1. Weiterbetrieb (wie bisher)
2. Eingeschränkter Weiterbetrieb
3. Schließung

Im Hinblick auf die Haushaltsberatungen 2017 wird am 13.10.2016 ein zusätzlicher Sitzungstermin des Finanz- und Wirtschaftsausschusses stattfinden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Antrag auf Änderung der Parkgebührenverordnung; Antrag aus dem Arbeitskreis Finanzen

Auf Hinweis von Frau Erdmann (Verkehrsüberwachung), weist die Bürgermeisterin auf die Problematik der „Parkscheinweitergabe“ hin.

Herr Leonhardt erläutert den Antrag auf Änderung der Parkgebührenverordnung aus dem Arbeitskreis Finanzen. Im Namen der CDU Fraktion, begrüßt Herr Erdmann den Vorschlag. Herr Kreft weist hinsichtlich des Katzbek-Parkplatzes auf die Besucher des Lachmöwentheaters hin, die aufgrund der Vorstellungsdauer mit 5,00 € Parkgebühren belastet würden. Frau Kleinfeld spricht sich dafür aus, für Elektro-Fahrzeuge kostenloses Parken einzurichten. Herr Körber geht davon aus, dass das kostenlose Parken für Elektro-Fahrzeuge als Ausnahme in die Parkgebührenverordnung aufgenommen werden kann. Hinsichtlich der Lachmöwentheaterbesucher schließt Herr Körber eine Ausnahmeregelung aufgrund der Straßenverkehrsordnung aus. Hier könnte eine Erstattungsregelung durch die Lachmöwen selbst getroffen werden wie beispielsweise bei den Besuchern der Mehrwasserschwimmhalle.

Herr Leonhardt teilt mit, dass die im Antrag unter II. genannte zusätzliche personelle Überwachung der Parkgebühren für alle Parkplätze gelten soll. Herr Körber erklärt hierzu, dass die Verkehrsüberwachung im Zuständigkeitsbereich des Kreises Plön liegt und somit über die Einstellung einer 2 Kraft (neben Frau Erdmann) mit dem Kreis verhandelt werden muss. Diesbezüglich verweist Herr Körber auf die Beschlusslage im Amtsausschuss. Herr Körber zeigt die Unterschiede einer öffentlichen zu einer privaten Parkfläche auf. Anschließend wird über die Einstellung geringfügig Beschäftigter diskutiert.

Um 19.49 Uhr wird die Sitzung für eine kurze Fraktionsberatung unterbrochen. Die Sitzung wird um 19.56 Uhr wieder aufgenommen.

Auf Antrag von Frau Nowack erfolgt eine getrennte Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse zu fassen:

Die Parkgebührenverordnung wird wie folgt geändert:

§ 3 Parkzeit

Die Höchstdauer wird auf 12 Stunden festgesetzt, ausgenommen Parkplatz Einmündung Professor Munzer Ring/Strandstr. auf 2 Stunden, Parkplatz Meerwasserschwimmhalle auf 5

Stunden, Parkplatz Katzbek bis 8:00 Uhr des folgenden Tages und zwar während des Geltungszeitraumes täglich in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Hafen 22:00 Uhr). Für Wohnmobile am Marine Ehrenmal (Ehrenmal I) gilt die Höchstparkdauer von 24 Stunden.

§ 4 Parkgebühr - Parkplatz am Katzbek

- bei einer Parkdauer von bis zu 1 Stunde 1,00 €
- bei einer Parkdauer über 1 Stunde 5,00 €

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Für Elektro-Fahrzeuge ist das Parken kostenlos.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Für den Zeitraum 01.07. bis 31.10.2016 stellt die Gemeinde Ostseebad Laboe drei geringfügig Beschäftigte als Saisonkräfte ein. Dabei wird von einem Gesamtstundenaufwand von 30 Std./Woche ausgegangen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Genehmigung der im 2. Halbjahr 2015 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: LABOE/BV/019/2016**

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die noch genehmigungspflichtigen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2015 mit einem Gesamtbetrag von 199.276,06 EUR zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/028/2016**

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und weist darauf hin, dass die Vorprüfung der Jahresrechnung 2015 durch Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 21.04.2016 stattgefunden hat.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Ostseebad Laboe festzustellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2014 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: LABOE/BV/033/2016

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage. Es findet eine kurze Diskussion statt.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2014 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 5.583.182,68 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014, die mit einem Verlust von 745.949,79 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Die Betriebsteile sind mit folgenden Abschlüssen am Betriebsergebnis beteiligt:

Betriebsteil Tourismus:	- 188.806,80 EUR
Betriebsteil Hafen:	+ 9.025,63 EUR
Betriebsteil Meerwasserschwimmhalle	- 568.110,79 EUR
Betriebsteil Bauhof	+ 1.942,17 EUR

Der Verlust des Eigenbetriebes ist durch die Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.

5. Es erfolgten Abschlagszahlungen auf die Verlustzuweisung für das Wirtschaftsjahr 2014 in Höhe von 620.700 EUR und darüber hinaus nach dem 31.12.2014 noch ergänzende Abschläge in Höhe von 125.200,00 EUR. Die Differenz zum festgestellten Jahresverlust (745.949,79 EUR) in Höhe von 49,79 EUR ist durch Zahlung dieser Summe im Jahr 2016 von der Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Aufwandsentschädigung für Schiedspersonen im Schiedsamtbezirk Laboe
Vorlage: LABOE/BV/038/2016

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Beschluss:

Der Zahlung einer monatlichen Aufwandsentschädigung für den Schiedsmann im Schiedsamtbezirk Gemeinde Laboe in Höhe von 40,00 € wird zugestimmt.

Die stv. Schiedsperson erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 €.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Keine.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.14 Uhr.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird die Beratung um 20.20 Uhr wieder aufgenommen.

gesehen:

Rolf Strohmeyer
- Ausschussvorsitzender -

Michaela Büll
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -